

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der
evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Oktober/November 2020



Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	8
Wir teilen Freude	10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	11
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	12
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost	14
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	15
Auf einen Blick - Kirche für Kinder und Teens	16
Kinderseite	17
Besondere Veranstaltungen	18
Was uns am Herzen liegt	22
Zurückgeblickt	33
Gemeinsame Ansprechpartner	39
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	40
Kontakte Auenkirchgemeinde	42
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	43
Adressen der Kirchen	44

Foto: Heike Christina Müller



Schwierige Zeiten für die Landwirte, aber auch für unsere Kirchgemeinden.

Ohne das Engagement der Ehrenamtlichen unserer Gemeinden ist Gemeindeleben nicht möglich, deshalb sei ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen Spendern, die auf diese Weise unsere Gemeinden unterstützen.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr haben viele für sich das Fahrrad neu entdeckt und sind in schönen Naturgegenden unterwegs. Manchmal führen die Radtouren durch Felder und Wiesen, und es kann sinnlich wahrgenommen werden, was da wächst, reift und duftet. Erinnern Sie sich noch an Gegenden, wo Apfel- und Birnenbäume an den Straßenrändern standen oder in den Gärten wuchsen und das Fallobst in der Erntezeit um die Bäume herum lag? In meiner Kindheit wurde alles aufgesammelt, sorgsam ausgeschnitten und weiter verarbeitet: zu Apfelsmus oder Kompott, meist bis tief in die Nacht hinein. Ein Mittagessen ohne Nachttisch war undenkbar. So ist wenig umgekommen.

Zur Apfelernte besuchte ich in diesem Jahr eine Region am Bodensee, wo viele Urlauber wandernd oder mit dem Rad unterwegs waren. Doch zu meiner Verwunderung sah ich, dass das Fallobst, auch schöne alte Apfelsorten wie Gravensteiner, liegen blieben. Pause machen, Aufsammeln, Essen ist nicht modern. Heute haben wir uns daran gewöhnt, dann zu kaufen, wenn wir es brauchen und nicht dem Rhythmus der Natur zu folgen. Denn geerntet werden muss, wenn die Früchte reif sind und nicht, wenn wir uns die Zeit dafür nehmen.

In früheren Zeiten war man für alles, was wuchs, gedieh und geerntet werden konnte, Gott von ganzem Herzen dank-



bar. Es half, über den langen Winter zu kommen. So verwundert es nicht, dass man in der Bodenseeregion kleine Kirchen und Kapellen oder Wegkreuze mitten in den Obstplantagen findet.

Sie erinnern uns an Gottes Fürsorge und Hilfe für unser täglich Brot und dass unsere Bitten, auch unsere Fragen und Klagen, einen Ort vor unserem Gott haben. Gott freut sich über unser Kommen zu IHM und lässt seine Hilfe auch im Bescheidenen sichtbar werden. Er schenkt Orte der Stille, der Ruhe und daraus erwachsene neue Kraft, aber auch der Courage. Denn nicht wenigen Landwirten und Obstbauern geht es wirtschaftlich schon seit Jahren schlecht, so dass sie nach neuen Wegen suchen.

So grüße ich mit einem alten Kirchenlied (EG 505,7):

*Gib, dass zu dir uns lenket, was du zum
Unterhalt des Leibes hast geschenkt, dass
wir dich mannigfalt in deinen Gaben sehn,
mit Herzen, Mund und Leben dir Dank und
Ehre geben. O lass es doch geschehen!*

Ihre

Flavien Zboroc Bundeip

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufgedächtnis 
- 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank 

Sonntag, 11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 11.15 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor

Sonntag, 18. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation 

Sonntag, 25. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 11.15 Uhr Gottesdienst 



Sonntag, 31. Oktober, Reformationstag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst „Einer für alle“ mit Posaunenchor für alle Markkleeberger Kirchgemeinden

Sonntag, 1. November, 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor 
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 11.15 Uhr Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Pfarrgarten oder Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel/ Gem.-Päd. Leonhardi

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Lektorin Dr. Lupp
Kirche Großstädteln	Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche	Vkn. Hagemeyer
Auenkirche	Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche	Prof. Dr. Niebuhr
Johanniskirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Katharinenkirche Großeub	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
----------------------	------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Vkn. Hagemeyer

Martin-Luther-Kirche	Kantor Zimpel
Johanniskirche	Pfr. Bohne
Katharinenkirche Großeub	Pfn. Bickhardt-Schulz

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großeub

 Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kinder-gottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

In der Auenkirchgemeinde werden beim Abendmahl glutenfreie Hostien gereicht.

Gottesdienste

Mittwoch, 11. November, Martinstag

10.00 Uhr	Schulgottesdienst Grundschule Großstädteln	
17.15 Uhr anschl.*	Martinsspiel Lampionumzug	
18.00 Uhr	Evensong - Musikalische Martinsandacht für Erwachsene	

Donnerstag, 12. November

11.00 Uhr	Martinsandacht für Senioren	
-----------	-----------------------------	--

Sonnabend, 14. November

11.00 Uhr	Segensfeier Lernwelten-Gymnasium	
-----------	----------------------------------	--

Sonntag, 15. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr	Gottesdienst	
10.00 Uhr	Gottesdienst	

Mittwoch, 18. November, Buß- und Bettag

11.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	
16.30 Uhr	Gottesdienst nach Vier für Familien	

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst	 
10.00 Uhr	Gottesdienst	
15.00 Uhr	Andacht mit Posaunenchor	

Sonnabend, 28. November

18.00 Uhr	Sternaufzug mit Andacht und Posaunenchor	
-----------	--	--

Sonntag, 29. November, 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	
14.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	
15.00 Uhr	Musik. Vesper mit Einführung des neuen Kirchenvorstands und Gemeindenachmittag	

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Gemeindezentrum Mitte	Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Pfr. Dr. Martin
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Alter Friedhof, Rathausstraße	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	Hausbibelkreise
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfr. Bohne
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben

 Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kinder-gottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

In der **Auenkirchgemeinde** werden beim Abendmahl glutenfreie Hostien gereicht.

* Bitte aktuelle Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen beachten.

Gottesdienste

Sonnabend, 5. Dezember

15.00 Uhr Musikalische Vesper mit Prof. Hauschild

Sonntag, 6. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst



10.00 Uhr Familiengottesdienst



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag, 27. Oktober 10.00 Uhr Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag, 24. November 10.00 Uhr Pfr. i. R. Dr. Seidel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Donnerstag, 8. Oktober 10.00 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 21. Oktober 9.30 Uhr Pfn. Bickhardt-Schulz

Donnerstag, 12. November 10.00 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 25. November 9.30 Uhr N.N.

Ob Gottesdienste im AWO-Seniorenheim wieder möglich sein werden, wissen wir noch nicht. Der Pfarrer oder die Pfarrerin kommt auf Wunsch zu Ihnen zur Seelsorge oder zum Abendmahl. Unsere Mitarbeiter veranstalten im öffentlichen Raum vor den Seniorenheimen für Sie kleine Konzerte, Ansprachen ... je nachdem, was mit der Heimleitung abgesprochen, nach den Vorschriften möglich und schön für Sie ist. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt.



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr
wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Monatspruch
OKTOBER
2020

JEREMIA 29,7

Kirche Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche

Pfr. Bohne



Karikatur: Hahnemann

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit der Übergetretenen

Carolin Rostalski geb. Vogel

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Ps. 37,5

mit den Konfirmierten

Clemens Cornselius, Gwendolyn Isermann, Stella Kern, Lily Lenzer, Tabea Markert, Mirjam Morgenstern, Lauren Sophie Nehring, Leopold Schirmer, Helena Staub, Louise Amalia von Wilmowski

mit den Hochzeitspaaren

Artur geb. Schmidt und Jana Henning

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden. Rut 1,16 b-17

Rebekka geb. Jähnig und Marcel Albrecht

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein. 1. Kor. 16,14

mit den goldenen Hochzeitspaaren

Isolde geb. Enge und Frank Eggert; Gudrun geb. Zimmer und Dr. Heinz Schaufuß

Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. Ps. 118,24

in der Auenkirchgemeinde

mit der Getauften

Franka Charlotte Fuhr

Sei mutig und stark. Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist. Josua 1, 9 (EÜ)

mit den Konfirmierten

Hannah Brehman, Junin Drubig, Emil Kaden, Till Nowatius, Sophie Panse, Hannah Papmahl, Leonie Sommer, Leonhard Winkler, Johannes Engel, Eliah Gornig, Tillmann Leinung, Benno Mikosch, Maarten Streit, Eva Zeike

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lk. 10, 20

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Gerhard Koehler, 97 Jahre; Dr. Erika Taube geb. Vieweg, 86 Jahre;
Gertrud Stansch geb. Türschmann, 103 Jahre; Eva Gödicke geb. Kupfer, 89 Jahre
*Du wirst im Alter zu Grabe kommen,
wie Garben eingebracht werden zur rechten Zeit. Hiob 5,26*

in der Auenkirchgemeinde

Annemarie Müller geb. Friedrich, 96 Jahre
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ps. 23, 1

Auf dem
Friedhof der
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost



Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

In Sachsen müssen wegen der Corona-Pandemie bei Versammlungen strenge Hygieneauflagen erfüllt werden. Entsprechende Hygienekonzepte für die einzelnen Räume und einzelnen Gruppen sind im Pfarramt abrufbar. Zum Redaktionsschluss waren die Bestimmungen für Oktober/November noch nicht bekannt. Wir bitten daher die Gruppenverantwortlichen, mit den bekanntesten Gruppenmitgliedern Kontakt aufzunehmen und die nächsten Termine bzw. Orte zum Treffen untereinander abzusprechen. *Ihr Nachrichtenblatt-Team*

Aktive Senioren , 9.30 Uhr, dienstags 6.10., Thema mit Marion Kunz 3.11., Vortrag von Annett Böhme: „Ein medizinischer Einsatz im Ausland mit dem DRK“	GZ Mitte	Team
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.15 – 16.10 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.15 – 17.15 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Andreas Rostalski
Flötenkreis (in den Ferien nach Absprache) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26.11.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise mittwochs 19.30 Uhr 7.10./21.10./4.11.	Wohnung Teilnehmer	Hannelore Hensen
Jugendchor , ab 7. Klasse (nicht in den Ferien) dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Kirche Großstädteln/Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren , Mittwoch, 14.10., 9.30 Uhr, Vortrag von Andreas Muschalek “Die Mönchs- republik Athos“ Donnerstag, 12.11., 11.00 Uhr, Martinsandacht mit Pfn. Bickhardt-Schulz	GZ Mitte	Team
Kantorei (nicht in den Ferien) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel

Kindergottesdienstteam , wieder im Frühjahr		Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 6.10./3.11., 19.30 Uhr	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse Gruppe 1: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2: dienstags 17.00 – 18.00 Uhr Gruppe 3: Sonnabend, 7.11., 13.00 – 17.00 Uhr, Pfarrhaus Großstädteln	GZ Mitte GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt- Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse (nicht in den Ferien) Donnerstags-Gruppe, 17.00 Uhr Samstags-Gruppe, OST, 10.10., 10.00 – 16.00 Uhr; Gemeindehaus Ost Samstags-Gruppe, WEST, 17.10., 10.00 – 16.00 Uhr; GZ Mitte	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Kurrende (nicht in den Ferien) Vorschulalter donnerstags 15.00 Uhr ab 1. Klasse donnerstags 16.00 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Martin-Luther-Kindergarten Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner s. Seite 34)		Leiterin Julia Seidel- Dösinger und Team
Meditativer Tanz (ökumenisch) montags 19.30 Uhr, 12.10./9.11.	Gemeindehaus oder Kirche	Ursula Köhler Böhlen
Ökumenischer Frauengesprächskreis montags 20.00 Uhr, 26.10./30.11.	M.-L.-Kirche	Gem.-Päd. Carola Peifer
Ökumenisches Begegnungs-Café Wohnstätte „Katharina von Bora“, Freiburger Allee 74 Beginn erst wieder im nächsten Jahr		Ursula Altmann und Team
Posaunenchor (nicht in den Ferien) donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat/ M.-L.-Kirche	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis , mittwochs 14.30 Uhr erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Spätaussiedlerkreis mittwochs 17.00 Uhr	GZ Mitte	N. N.
Trauerkreis Mittwoch, 25.11., 16.00 Uhr Beginn mit einem neuen Trauer-Jahreskreis	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Zwergentreff (nicht in den Ferien) mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr	GZ Mitte	Julia Seidel-Dösinger und Team

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost

Besuchsdienst: Dienstag, 6.10., 18.00 Uhr	Gemeindehaus	
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i>		
1. + 2. Kl. freitags 14.45 – 15.45 Uhr	Jugendraum	Gem. Päd. Jenny Leonhardy
3. + 4. Kl. montags 14.30 – 15.30 Uhr	Jugendraum	Gem. Päd. Carola Peifer-
5. + 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	Jugendraum	Gem. Päd. Andrea Gauglitz
Vorkonfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		Pfr. Frank Bohne
Junge Gemeinde freitags ab 19.00 Uhr	Jugendraum	selbstständig
Offener Gesprächskreis mittwochs 7.10./4.11.	Johanniskirche	Claudia Seidel/ ReferentInnen
Gesprächskreis „60 Plus“ dienstags 6.10./3.11., 17.00 Uhr	Gemeindesaal	Leonore Panse/ ReferentInnen
Seniorenkreis, dienstags 27.10./24.11., 14.00 Uhr	Johanniskirche	Andrea Steinführer
Kurrende (Vorschulalter bis 2. Klasse) samstags ab 9.30 Uhr <i>(in Gruppen nach gesondertem Plan)</i>	Gemeindesaal	Kantorin Susanne Blache
Kinderchor (3. – 6. Klasse) freitags ab 16.00 Uhr <i>(in Gruppen nach gesondertem Plan)</i>	Gemeindesaal	Kantorin Susanne Blache
Jugendchor, ab 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i> dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
Kantorei donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
Kirchenvorstand montags 5.10./2.11., 20.00 Uhr	Gemeindesaal	Georg Zeike
VerteilerInnen Gemeindeblatt Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 26.11.		

Monatspruch
NOVEMBER
 2020



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 30.10./27.11., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i> donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis dienstags 6.10./3.11., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand mittwochs 14.10./11.11., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 9.12., 18.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche Auf Anfrage öffnen wir die Kirche Großstädteln sowie die Katharinenkirche Großdeuben		Simone Grosche und Ehrenamtliche

Kirche Großdeuben



Foto: Heike Christina Müller

Auf einen Blick – Kirche für Kinder und Teens

Mit dem neuen Schuljahr sind nun auch wieder die Christenlehre, die Kinderkirche und der Teenkreis gestartet!

In der Region NEUSILAND (Großdalzig - Wiederau - Großstädteln/Großdeuben - Markkleeberg-Ost & West - Zwenkau) laden wir:

- » Tobias Mühlbach (tobias.muehlbach@evlks.de)
- » Carola Peifer (c.peifer@gmx.de)
- » Andrea Gauglitz (a.blo1505@gmail.com) und
- » Jenny Leonhardi (jenny.leonhardi@evlks.de)

alle Kinder herzlich zu unseren Kindergruppen ein.
In Vorfreude euer NEUSILAND-Team

Übersicht über alle Christenlehre- und Kinderkirchentermine:

Christenlehre	freitags	Markkleeberg	Gem.-Päd. Jenny
Schuljahr 1-2	14.45 - 15.45 Uhr	(Auenkirche/Jugendraum)	Leonhardy
Kinderkirche	dienstags	Zwenkau	Gem.-Päd. Tobias
Schuljahr 1-2	15.00 - 16.00 Uhr	(Kirche/Kinderzimmer)	Mühlbach
Christenlehre	dienstags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 1-3	15.15 - 16.10 Uhr	(Altes Kantorat)	Carola Peifer
Christenlehre	donnerstags	Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias
Schuljahr 1-4	15.00 - 16.00 Uhr	(Pfarrhaus)	Mühlbach
Christenlehre	freitags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 1-3	15.00 - 15.55 Uhr	(Gemeindezentrum Mitte)	Carola Peifer
Christenlehre	montags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 3-4	14.30 - 15.30 Uhr	(Auenkirche/Jugendraum)	Carola Peifer
Kinderkirche	dienstags	Zwenkau	Gem.-Päd. Tobias
Schuljahr 3-4	16.15 - 17.15 Uhr	(Kirche/Kinderzimmer)	Mühlbach
Christenlehre	dienstags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 4-6	16.15 - 17.15 Uhr	(Altes Kantorat)	Carola Peifer
Christenlehre	freitags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 4-6	16.00 - 17.00 Uhr	(Gemeindezentrum Mitte)	Carola Peifer
Christenlehre	freitags	Markkleeberg	Gem.-Päd.
Schuljahr 5-6	16.00 - 17.00 Uhr	(Auenkirche/Jugendraum)	Andrea Gauglitz
Teenkreis	dienstags	Zwenkau	Gem.-Päd. Tobias
Schuljahr 5-7	17.30 - 18.30 Uhr	(Kirche/Kinderzimmer)	Mühlbach

KINDERSEITE



Wer kennt diese Pflanze? Die gesuchte Pflanze wurde vor über 500 Jahren nach Europa gebracht. Sie stammt aus Bolivien und Argentinien. Dort wurde sie schon lange vor der Entdeckung Amerikas angepflanzt. Das rätselhafte Gewächs ist einjährig und wird 40 bis 80 Zentimeter hoch. Die Blüten sind weiß, rosa oder sogar lila, die Früchte sind klein und gelbgrün. Man kann sie nicht essen, da sie stark giftig sind. Trotzdem wird diese Pflanze gerne in Gärten und auf dem Acker angepflanzt. Das liegt daran, dass die Knollen als einziges an der Pflanze nicht giftig sind. Heute gehört die Pflanze zu unseren Grundnahrungsmitteln. Besonders bei uns Deutschen ist sie fast täglich auf dem Tisch. Es gibt sie als ungeschälte oder geschälte Knolle, als Brei, gebraten oder auch frittiert. Weißt du, welche Pflanze im Rätseltext gemeint ist?

Text und Grafik: Christian Badel

Die: Kartoffel

Auflösung der Rätsel vom letzten Heft:



Foto: Weidka

Besondere Veranstaltungen

Sonnabends und sonntags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, bis 4. Oktober

Offene Martin-Luther-Kirche mit Fotoausstellung „Besondere Momente vor dem Vergessen bewahren“

Fotografien von *Werner Sroka*, Markkleeberg

Eintritt frei

Mittwochs bis sonntags 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, bis 31. Oktober



Fahrradkirche Zöbiger

Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Offene Fahrradkirche

AG Fahrradkirche Zöbiger



Foto: Johannes Wunsch, Pixabay

Sonnabend, 3. Oktober, 17.00 Uhr
Laurentiuskirche Zwenkau

Deutschland singt! – Zwenkau bläst! Der Posaunenchor feiert 111+1

Jubiläums-Serenade mit Gästen;
Beginn: gemeinsames Singen vor der Kirche,
durch das alle Teilnehmer mit der Aktion
3-oktober-deutschland-singt.de
verbunden sein werden

Sonntag, 4.10., 10.00 Uhr
Laurentiuskirche Zwenkau

Festgottesdienst

mit dem sächsischen Landesposaunenpfarrer
Christian Kollmar



Foto: Helke Christina Müller

Sonntag, 4. Oktober, gegen 11.20 Uhr
(nach dem Gottesdienst), Auenkirche

Gemeindeversammlung der Auenkirchengemeinde

Informationen zur Finanzsituation,
Gespräche zu Gemeindeaktivitäten während der
Corona-Pandemie und Austausch

Dienstag, 6. Oktober, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde
Kirchstraße 36

„Wunderknolle Kartoffel – typisch deutsch?!“

60 Plus – Für Menschen mit Erfahrung
Referent - *Pfarrer Frank Bohne*



Fotos: Pixabay

Sonnabend, 10. Oktober, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag der Begegnung

16.00 bis 18.00 Uhr Interessantes aus der Vergangenheit der
ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt

16.00 Uhr Führung

AG Fahrradkirche Zöbiger, Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonnabend, 10. Oktober,
18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

„Sing & Swing“ Musikalische Andacht

Jugendchor
und ein Jazz-Trio

Orgel – *Maximilian Kordisch*

Leitung – *Kantorin Susanne Blache*



**TAG DES
OFFENEN
NACHBAR
SCHAFTS
GARTENS**
»Johannishöhe«
11. Oktober 2020
Markkleeberger
Straße 25
10 – 15 Uhr

**Zukunfts-
Werkstatt
Inklusion
Leipzig e.V.**

Wir, die Zukunftswerkstatt möchten Sie als Teil der Gemeinde und der Nachbarschaft einladen, um uns vorzustellen, kennen zu lernen und mit Ihnen ins Gespräch und in einen Austausch zu kommen. Wir freuen uns, Sie und Ihre Familien nach dem Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Kirchengelände zu treffen.

Besondere Veranstaltungen



Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Herbstkonzert

Markkleeberger Vocalisten

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonnabend, 31. Oktober, 10.00 Uhr, Reformationsfest, Martin-Luther-Kirche
Festgottesdienst „Einer für alle“ für alle Markkleeberger Kirchgemeinden

Samstag, 31. Oktober 2020, 17.00 Uhr, Auenkirche

Benefizkonzert – Teil II zugunsten der Kirchenmusik der Auenkirchgemeinde

Christian Giger, 1. Solocellist des Gewandhausorchesters zu Leipzig

Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach
C-dur – BWV 1009, Es-dur – BWV 1010, c-moll – BWV 1011

Wir erbitten angemessene Spenden
für die Kirchenmusik der Auenkirchgemeinde.
Um Anmeldung im Pfarramt bis 30.10, 12 Uhr, wird gebeten.

Dienstag, 3. November, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

„Als Freiwillige in der lutherischen Kirche von Tansania“

60 Plus – Für Menschen mit Erfahrung
Referentin - *Katharina Reichl*, ehemalige Freiwillige im Gleichstellungsbüro der
Lutherischen Landeskirche in Nordzentraltansania

Mittwoch, 11. November

Martinstag

Die Andachten für Kinder werden dieses Jahr coronabedingt in den Gruppen
gefeiert. Alle Andachten s. Seite 6-7.

Freitag, 13. November, bis Sonntag, 15. November sowie
Freitag, 20. November, bis Sonntag, 22. November, Jugendherberge Wittenberg

Konfirmanden-Rüstzeiten

Konfirmanden der 8. Klasse mit *Pfarrer Frank Bohne* und Helferinnen

Mittwoch, 18. November, 17.00 Uhr, Auenkirche

Musik und Andacht zum Bußtag

Solokantaten von Dietrich Buxtehude und Christoph Bernhard
Sopran – *Susanne Haupt*, Ensemble musica lipa
Leitung – *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonnabend, 28. November
18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2

Sternaufzug Andacht zur gemeinsamen besinnlichen Einstimmung auf die Adventszeit

Hausbibelkreise,
Posaunenchor
und AG Fahrradkirche
Zöbiger

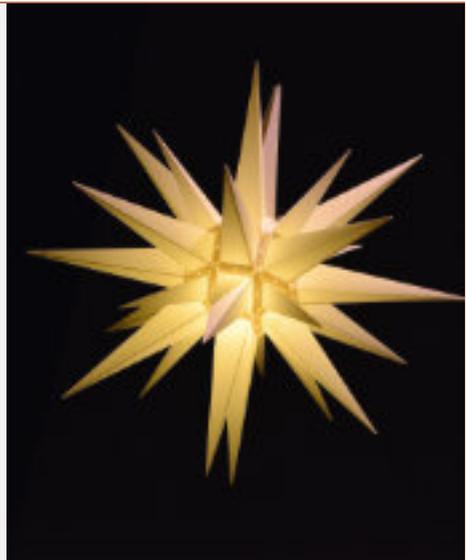


Foto: Lotz

Sonnabend, 5. Dezember, 9.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Arbeitseinsatz

Fleißige Helfer sind herzlich willkommen.
Bitte bringen Sie Arbeitshandschuhe mit.
AG Fahrradkirche Zöbiger

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Vor und gleich nach den Sommerferientage das Leitungsgremium der Martin-Luther-Gemeinde, jedes Mal war das Anpassen der Rahmenbedingungen für Gottesdienste, Gruppen und Gemeindeveranstaltungen ausführliches Thema.

Erste Erfahrungen beim Abendmahl mit Einzelkelch wurden besprochen. Mögliche Teilnehmerzahlen konnten weiter erhöht, Bedingungen teilweise erleichtert werden. In beiden Sitzungen wurden zudem Einzelheiten zum Ablauf der Kirchenvorstandswahl bedacht. Der KV ist für die geleistete Arbeit im Büro, das die Wahlbenachrichtigungen herstellte und deutlich mehr Briefwahlunterlagen bearbeitete, sehr dankbar.

Auch über Grundstücksangelegenheiten wurde beraten. Der Kauf eines Immobilien-Anteils in der Ortsmitte von Markkleeberg aus Geldern von enteigneten Flächen wurde beschlossen und im Landeskirchenamt beantragt. Die Umsetzung dieses Projekts wird Kirche im Gemeinwesen sichtbarer machen und ist eine wichtige Weichenstellung, wie wir in den nächsten Jahrzehnten in unserer Stadt wahrgenommen werden wollen.

Ebenso wurde die Übertragung von Grundstücken für künftige Straßen und öffentliche Flächen im geplanten Wohnbaugebiet auf Großstädtelner Flur an die Stadt Markkleeberg beschlossen.

Ihr Pfarrer Frank Bohne



Karikatur: Piaßmann

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost



Uns beschäftigen naturgemäß die aktuellen Bedingungen und damit die Möglichkeiten, unsere Veranstaltungen durchzuführen: Wieviele Gottesdienstbesucher wollen wir zur Zeit zulassen? Wieviele Gäste können an den Konfirmationen teilnehmen? Wie handeln wir verantwortlich? Das ist eine permanente Herausforderung und erfordert viel Fingerspitzengefühl. Die finanzielle Situation entwickelt sich durch die Pandemie gerade

deutlich negativer, als bei der Planung des Haushaltes für 2020 vorgesehen war. Dennoch müssen z.B. die Therme im Jugendraum getauscht und etliche Fenster sowie das Treppenhaus im Gemeindehaus gestrichen werden. Die Erneuerung des Fußbodens im Gemeindesaal muss bei der derzeitigen Spendenlage auch noch aufgeschoben werden.

*Georg Zeike,
Kirchenvorstandsvorsitzender*



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Wir sind sehr froh und glücklich, dass wir wieder einen vollzähligen Kirchenvorstand wählen konnten. Wir freuen uns über die neuen Gesichter und sind dankbar für die Bereitschaft, das Gemeindeleben in den folgenden Jahren aktiv mitzugestalten.

Wir begrüßen Carolin Creutz-Moritz, Alexander Roth, Dominik Adler neu im KV. Nicht mehr zur Wahl standen meine langjährige Stellvertreterin Dr. Ulrike Gaebel sowie Annemarie Kirmse, Meike Golde und Marcus Brix. Ganz herzlich möchte ich mich bei den scheidenden Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern für die gemeinsame

Zeit und ihre Arbeit bedanken. Sie werden uns als Küsterinnen weiterhin im Gemeindeleben unterstützen. Im Gottesdienst am 1. Advent werden die Kirchvorsteher verabschiedet und die Neuen eingeführt.

Zahlreiche Schnitarbeiten an den Bäumen unserer Grundstücke sowie die Sanierung der Dachgeschosswohnung im Pfarrhaus forderten unsere Aufmerksamkeit. Eine neue Friedhofsordnung, in der auch neue Bestattungsformen fest verankert werden, ist in Arbeit.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Was uns am Herzen liegt



Fotos: Renate Strohmann

Aus dem Mitarbeiterkreis

Helene Lüdecke hat im Martin-Luther-Kindergarten ein Freiwilliges Soziales Jahr geleistet. Dankbar blicken wir auf ihren Einsatz in nicht ganz einfacher Zeit zurück. Sie war eine begehrte Unterstützung angesichts wechselnder Vorschriften gerade im Kindergarten-Bereich. Am 6. September wurde sie im Gottesdienst verabschiedet und zugleich an ihrer Stelle Daniel Vorsatz begrüßt, der nun sein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns angetreten hat. Wir wünschen ihm gute Erfahrungen und Segen bei uns.

Auch der Kindergarten „Arche Noah“ Markkleeberg-Ost ist für die Auenkirchgemeinde ein wichtiger Baustein ihrer Arbeit und liegt im Verantwortungsbereich von Pfarrer Frank Bohne. In der „Arche Noah“ beging Kerstin Kegel ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren herzlich, danken für ihren Einsatz und wünschen weiter Gottes Segen, Kraft und Geduld. Unsere neue Bundesfreiwillige in der Martin-Luther-Kirchgemeinde heißt Nathalie Rodriguez und kommt aus Kolumbien.

Sie schreibt: *„Ich bin sehr dankbar, denn dies ist eine sehr gute Gelegenheit für mich, als Person zu wachsen und weiter über die deutsche Kultur lernen zu können. Zudem bin ich davon überzeugt, dass ich die Gemeinde mit meinen Fähigkeiten und meinem hohen Engagement erfolgreich unterstützen kann.“*

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Fotos oben: Verabschiedung und Willkommen der Freiwilligen im sozialen Jahr
Foto unten: Nathalie beim Kennenlernrundgang im Wolfswinkel



Kirche Großstädteln

Fotos: Heike Christina Müller

Wohnen im Grünen im Pfarrhaus Großstädteln

Frisch sanierte Dachwohnung
mit 90 m² Fläche in der 2. Etage
mit 3 Zimmern, Küche und
schickem Bad;
anteilige Gartennutzung sowie
Garage möglich;
Glasfaseranschluß;

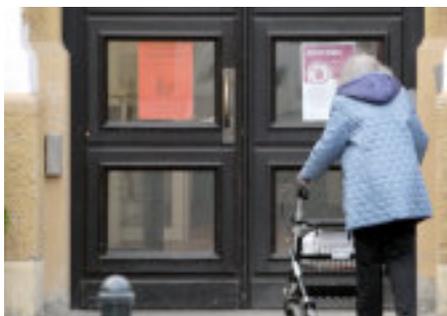


vor der Tür S-Bahn Linie 4 und 6 sowie Bus 107 und 106 auch Flixbus nach Prag
Warmmiete: 703,01 €

Leute mit Bindung zur evangelischen Kirche werden bevorzugt.
Pfarrhaus Großstädteln • 04416 Markkleeberg • Alte Straße 1
Kontakt: Simone Grosche Tel: 034299/75459 und simone.grosche@evlks.de

Was uns am Herzen liegt

Foto: epd-bild/Annette Zöpf



Mein Standpunkt - Wie weiter mit Andachten in den Pflegeheimen?

Mitte März war es, als die Nachricht kam, dass die Angehörigen ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder in den Pflegeheimen nicht mehr besuchen durften. Eine schwierige Situation für die Beteiligten. Den Verantwortlichen in den Pflegeheimen wurde dabei eine Rolle zugeteilt, auf die sie nicht vorbereitet waren. Am Anfang herrschten noch Unsicherheiten bezüglich der Pandemie und ihrer Ausbreitung. Je länger der Zustand der Kontaktsperrre andauerte, desto unglücklicher und besorgter wurden die Angehörigen.

Besonders betroffen waren pflegebedürftige Heimbewohner die wegen Schwerhörigkeit, Demenz oder aus anderen Gründen kaum persönlich mit ihren Angehörigen sprechen oder telefonieren konnten. Informationen aus den Häusern mussten von den Angehörigen eingefordert werden und wenn sie diese erhielten, waren sie in der Regel betont positiv. Sicherlich war das gut gemeint, aber der seelische

Zustand eines Menschen kann nun mal am besten von nahen Angehörigen, im Besonderen vom Ehepartner, beurteilt werden. Auch wurde durch die Situation deutlich, dass Pflege nur gut funktioniert, wenn die Angehörigen weiterhin mithelfen und unterstützen, denn Personalmangel und Zeitnot sind in allen Pflegeheimen latent vorhanden.

Unsere Pfarrer, die normalerweise regelmäßig Andachten in den Häusern für die Gemeindeglieder durchführen, wurden und werden rigoros abgewiesen. Ein Dilemma, da somit die christliche Gemeinschaft für die Heimbewohner unterbleibt und die Einsamkeit der eingeschlossenen Menschen noch verstärkt wird. Ein kleiner Lichtblick sind die ausgedruckten Predigten und die Musik vor den Häusern, die zumindest teilweise bei den Bewohnern für Abwechslung sorgen. In den Gemeinden finden seit geraumer Zeit, unter Beachtung von Hygieneregeln, Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen statt. Hierbei wird auch in Fürbitten der Kranken und Pflegebedürftigen gedacht. Der Wunsch unserer Pfarrer ist es natürlich, vor Ort den Menschen in den Pflegeheimen zur Seite zu stehen. Unter Einhaltung besonderer Abstands- und Hygieneregeln, die in Pflegeeinrichtungen per se gelten, muss dies auch dort wieder möglich sein. Dafür stehen unsere Pfarrer mit den Pflegeheimleitungen im Gespräch.

*Eva Sonnenberg,
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit*

40 Jahre Friedensdekade – Umkehr zum Frieden

In diesem Jahr jährt sich die Friedensdekade zum 40. Mal, und wir werden den Bittgottesdienst für den Frieden ökumenisch in der Kirche Großstädteln feiern. „Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute!“ - ein zentraler Text. Einige unserer Konfirmierten haben diesen Konfirmations-spruch gewählt. Vielleicht hat jemand sich inzwischen für eine Klassenkameradin, die ausgegrenzt wurde, eingesetzt, indem sie sich das erste Mal getraut hat, etwas zu sagen. Oder der andere hat durch seine Konfirmationsfeier wieder Kontakt zu dem Onkel bekommen, mit dem er sich verstritten hatte. Eine andere möchte Friedensbringerin werden und hat sich vorgenommen, einen Freiwilligendienst bei Aktion Sühnezeichen zu machen. Ein anderer schreibt gerade für die Schülerzeitung eine Petition für eine konsequente Abrüstungspolitik. Ziel ist es, militärische Gewalt und kriegerische Mittel Schritt für Schritt zu überwinden und die Herausforderung einer weltweiten Pandemie und des bedrohlichen Klimawandels gemeinsam zu bestehen. *Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



Ehrenamtlichendank dieses Jahr anders

Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben haben in den letzten Jahren gemeinsam den Ehrenamtlichendank am Abend des Reformationsfestes gefeiert – mit einem Empfang im Großen Lindensaal bei Gesprächen, gutem Essen und Trinken und einem Überraschungsgast – das konnte eine Theatergruppe, eine Band oder ein bekannter Kabarettist sein.

Diese Veranstaltungsform ist in diesem Jahr leider nicht möglich. Der Vorbereitungskreis für den Abend wird sich über eine andere Möglichkeit des „Dankesagens“ Gedanken machen. *Ihre Renate Strohmann*



Foto: Heike Christina Müller

Was uns am Herzen liegt

Aus der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Foto: Susanne Grigorow



Zuckertütenfest im Kindergarten

Neues aus der Kita-Arche

Traurig sind wir über den Abschied von unseren Freunden/Kindern, die nun in die Schule gekommen sind.

Außerdem wird uns Ende September unsere Kollegin Ana Benson verlassen, da sie aus familiären Gründen nicht mehr bei uns arbeiten kann. Verabschiedet haben wir uns auch von unserem FSJ-ler Roman Völkel, der vom 1. März bis

31. August in unserer Kita seinen Freiwilligendienst geleistet hat. Wir danken beiden für ihre Zeit bei uns und wünschen ihnen Gottes Segen für die Zukunft.

Freuen können wir uns, weil wir nun wieder neue Eltern und Kinder in unserer Kita begrüßen und kennenlernen werden. In der Sommer-Schließzeit haben wir einen neuen Fußbodenbelag in Flur und Mehrzweckraum unserer Kita bekommen, der unsere Kita nun wieder strahlen lässt. Im August konnten wir unserer Kollegin Kerstin Kegel zum 30-jährigen Berufsjubiläum gratulieren und danken ihr herzlich, dass sie davon schon fast 21 Jahre in unserer Arche Noah tätig ist.

Susanne Grigorow, Kita-Leiterin Arche Noah



Lebendiger Adventskalender – Gastgeber gesucht

In der Auenkirchgemeinde gibt es seit vielen Jahren die Tradition, in der Adventszeit einen „Lebendigen Adventskalender“ zu gestalten. Gemeindeglieder öffnen wochentags an den Abenden ihre Türen, um gemeinsam mit anderen Menschen ca. eine halbe Stunde in Vorfreude auf Weihnachten zu verbringen. Diese Art des Adventskalenders bietet eine gute Gelegenheit, das Zusammenwachsen unserer Gemeinden zu fördern, indem nun alle

Markkleeberger Gemeindeglieder aufgerufen sind, Gastgeber zu sein. Um „coronakonform“ zu sein, wollen wir dieses Jahr ausschließlich vor den Türen zusammenkommen, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, musikalischen Darbietungen zu lauschen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Ihre Neugier und Ihr Interesse geweckt sind und Sie gern Gastgeber sein möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 31.10.2020 bei Andrea Steinführer, Tel. 0341/3384722, E-Mail andrea@steinfuehrer.info, die freundlicherweise die Koordination übernimmt. Bitte geben Sie dabei an, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit zwischen 17 und 20 Uhr Sie Ihre Tür öffnen möchten.

Sylke Hönig

Spender dringend gesucht

Mit Beginn der coronabedingten Einschränkungen unserer Gottesdienste und des fast vollständigen Wegfalls anderer Veranstaltungen hat der Finanzausschuss unseres Kirchenvorstandes frühzeitig die finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf unseren Gemeindehaushalt eingeplant und beobachtet diese laufend.

Leider ist das Ergebnis aktuell mehr als ernüchternd: Per Ende August 2020 fehlen uns über 4.000 € an Spenden und Kollekten, die wir aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre im laufenden Haushalt eingeplant haben. Darüber hinaus liegen die bisher eingegangenen Kirchgeld-zahlungen noch rund 7.000 € unter dem geplanten Jahresziel. Gleichzeitig sind dringend nötige Investitionen erforderlich, die wir ohne Ihre finanzielle Unterstützung kaum meistern können.

Im Jugendraum muss die Gastherme für Warmwasser und Heizung ausgetauscht werden, da eine Reparatur aufgrund des Alters dieser Therme nicht mehr möglich ist und voraussichtlich auch nur kurzfristige Wirkung hätte. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 5.000 €. Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Chorsänger, weiterer Gemeindeglieder und vielen helfenden Händen konnten wir unserem Gemeindesaal zu neuem Glanz verhelfen, wodurch ein ganz neues Raumgefühl im Saal entstanden ist. Doch weitere Maßnahmen sind hier noch offen und müssen möglichst zeitnah ausgeführt werden: Für den Gemeindesaal ist die (weiterführende) Fußbodenerneuerung wünschenswert, einige Fenster im



Foto: Lotz

Gemeindehaus müssen dringend gestrichen werden, und die Treppenhäuserenovierung steht schon seit Jahren auf der Liste. Alles in allem sind für diese Maßnahmen ca. 17.000 € veranschlagt.

Wir wissen sehr wohl, dass bei etlichen unserer Gemeindeglieder die coronabedingten Einschränkungen zu teilweise erheblichen Einkommenseinbußen infolge von Kurzarbeit, Wegfall von Honoraren etc. geführt haben.

Wenn Sie gleichwohl eine Spende erübrigen können, freuen wir uns umso mehr! Nach dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ helfen uns auch viele kleine Beträge! Wir bitten Sie daher herzlich um Spenden für diese Projekte oder auch für unsere allgemeine Gemeindegemeinschaft! Zahlungen können Sie auf folgendes Konto leisten – bitte geben Sie auch an, wenn Ihre Spende einem konkreten Spendenzweck zugeordnet werden soll (z. B. „Spende für Gastherme“).

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

Verw. zweck: **1826** - Spendenzweck

Axel Roth für den Kirchenvorstand

Was uns am Herzen liegt

Kirchenmusik nur noch online?

Seit dem Frühjahr 2020 habe ich begonnen, eine Reihe von Musikstücken "online" zugänglich zu machen. Damit folge ich dem Beispiel anderer Gemeinden und Kollegen, Musik so zu veröffentlichen. Zu hören sind Orgelmusik, Chormusik und Blechbläserensembles. Sie sollen Ihr Interesse wecken, Trost spenden sowie Hoffnung und Lust machen, dieselbe Musik auch

wieder "offline" zu hören. Besuchen Sie die Website der Kirchgemeinde unter dem Menüpunkt Kirchenmusik oder finden Sie Stücke mit mir unter Youtube. Kommen Sie gerne wieder in unsere Gottesdienste, Konzerte und Proben und erleben dort diese Musik von Mensch zu Mensch.

Ihr Kantor Frank Zimpel

Advent ohne Weihnachtsoratorium?

Viele schauen vielleicht nach dem Verkaufsbeginn der Karten für das Weihnachtsoratorium – der Start war immer im November. Da in diesem Jahr kein Konzert „wie immer“ stattfinden kann, können wir Ihnen jetzt noch keine Zusage für einen solchen Adventsauftakt in der Martin-Luther-Kirche geben. Wir ringen um jede

einzelne Veranstaltung – Weihnachtsoratorium, Krippenspiele, Adventsmusiken, Heiligabendgottesdienste... – um sie mit Hygienekonzepten durchzuführen. Im nächsten Nachrichtenblatt Dezember/Januar sind wir vielleicht ein Stück weiter.

Ihre Renate Strohmann



Sing and Sign barrierefrei

Das Ensemble „Sing and Sign“ besteht aus hörenden und hörgeschädigten Akteuren und macht die Musik Johann Sebastian Bachs barrierefrei zugänglich. Unser Kantatenprogramm „BACH – mit den Augen hören“ ist auf dem Youtube-Kanal des Bach-Archivs Leipzig zu sehen. Ebenso der Choral Nr. 11 aus der Johannes-Passion, den wir für die „Johannes-Passion à trois – Extended Version“ in der Martin-Luther Kirche aufgenommen haben, da wir die Passion gerade selbst erarbeiten. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

Susanne Haupt,
<http://singandsign.de>



Foto: Susanne Haupt

ProChrist „hoffnungsfest“ 2021 in Markkleeberg?

Aller drei Jahre lädt der Initiativkreis von ProChrist zu einer Evangelisationswoche ein, im Jahr 2021 vom 7. bis 13. November. Die zentrale Veranstaltung wird aus Dortmund über Online-Stream in die einzelnen Kirchengemeinden übertragen.

Vor Ort kann ein eigenes Programm mit individuellen Rednern um diese Übertragung gestaltet werden. Es stehen Jesus-Geschichten im Mittelpunkt und die Freude darüber, wenn Menschen Jesus begegnen.



Der Kirchenvorstand Markkleeberg-West und das Landeskirchenamt würde eine Vorbereitungsgruppe bei der Durchführung unterstützen und bittet darum, dass sich entsprechend interessierte bzw. motivierte Gemeindeglieder im Pfarramt Markkleeberg-West melden.

Provokateur, Künstler, katholischer Christ – Christoph Schlingensief

Vor zehn Jahren, am 23. August 2010, starb der Film- und Theaterregisseur Christoph Maria Schlingensief. Durch zahlreiche Filme, politische Aktionen und Kunstinstitutionen machte der Künstler auf gesellschaftliche Probleme wie Fremdenhass, Arbeitslosigkeit und Rassismus aufmerksam. Nicht selten wurde er als verrückter Provokateur verurteilt. In seinem Oratorium „Eine Kirche der Angst vor dem fremden in mir“ setzte sich Schlingensief intensiv mit seinem Krebsleiden und seiner Beziehung zu Gott auseinander. Trotz vieler Zweifel blieb Christoph Schlingensief der katholischen Kirche treu.

Schlingensiefs Projekt „Church of Fear“ war Teil der Biennale 2003 in Venedig. *Vikarin Daniela Hagemeyer*



Foto: Manfred Werner, Wikipedia

Was uns am Herzen liegt

Glaubst du, dass es Wege aus der Schuldenfalle gibt?

Wer von Ihnen hat in seinem Leben schon einmal Schulden gemacht? Sei es für ein Getränk im Café, wenn das Kleingeld fehlt, für den Kauf des ersten Autos oder gar für die eigenen vier Wände? Bitte spenden Sie für ergänzende Projekte der mobilen und präventiven Schuldnerberatung der Diakonie Sachsen. So können Sie unsere Arbeit für überschuldete Familien

und Personen unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Schuldnerberatung
oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.
Wir danken Ihnen –
Nächstenliebe wirkt.

Schuldnerberatung, Diakonie Sachsen

Anlage Kirchgeldbrief Markkleeberg-West

Wieder bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldzahlung. Die Martin-Luther-Kirchgemeinde sendet Ihnen in diesem Jahr den Kirchgeldbrief relativ spät zu, da wir denken, dass durch die Corona-Pandemie es schwierig war und ist, die Einkünfte abzuschätzen. Die Briefe für alle, die dieses Jahr noch nicht gezahlt haben, liegen diesem

Nachrichtenblatt bei. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Zahlung bis zum Jahresende die konkreten Projekte vor Ort. Denjenigen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr schon ohne Aufforderung entrichtet haben, ein besonderes Dankeschön.

Ines Böhme, Verwaltungsmitarbeiterin

Foto: Uwe Greischel



Fotos vom 13. September :

- ◀ Andacht zur Glockenweihe in der Fahrradkirche
- ▼ Auch an der Fahrradkirche konnte gewählt werden.

Foto: Petra Ley



Zurückgeblickt

Neue Kirchenvorstände gewählt

Am Sonntag, dem 13. September, wurden in allen unseren Kirchgemeinden neue Kirchvorsteher gewählt. In den nächsten Jahren stehen wir als Kirchgemeinden vor großen Herausforderungen: die Strukturreform ist in vollem Gange, die Schwestern wachsen weiter zusammen, große Bauvorhaben, wie ein Kindergarten, wollen gemanagt und die Sanierung von Bestandsgebäuden, die Entwicklung kirchlicher und kultureller Angebote und die Öffnung für alle Zukunftsfragen initiiert bzw. begleitet werden.

Es wurden entsprechend dem vorläufigen amtlichen Endergebnis (in alphabetischer Reihenfolge) in den Gemeinden gewählt:

in Markkleeberg-West:

Dr. Mona Amin, Georg M. Brückner, Julia Elise Haubold, Lutz Kretzschmar, Prof. Martin Kürschner, Anna Niebuhr, Eva Sonnenberg, Renate Strohmann, Prof. Thomas Vahlenkamp und Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff;

Die Wahlbeteiligung betrug 19,03 %, das sind 7 % mehr als vor 6 Jahren.

in Markkleeberg-Ost:

Dr. Ines Engel, Cornelia Gerlach, Knut Konerding, Katja Pfaender, Axel Roth, Thomas Weiler und Georg Zeike; Die Wahlbeteiligung war mit 21,65 % etwa doppelt so hoch wie bei vergangenen KV-Wahlen.

in Großstädteln-Großdeuben:

Dominik Adler, Carolin Creutz-Moritz, Christian Funke, Sabine Kaiser und Alexander Roth; Wahlbeteiligung 10,52 %

Den Gewählten möchten wir auf diesem Weg recht herzlich gratulieren und ihnen bei allen zukünftigen Entscheidungen immer gute Gedanken und Gottes Segen wünschen. Im Namen aller drei Wahlvorstände möchte ich mich bei den Kandidatinnen und Kandidaten – besonders ausdrücklich auch bei denen, die nicht gewählt wurden – für Ihre Bereitschaft bedanken, in den nächsten Jahren die Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wir benötigen und hoffen auf Ihre Mitarbeit in den Ausschüssen unserer Gemeinden – es gibt genug Arbeit für alle, die sich engagieren möchten.

Mario Preller

KV-Wahl der Auenkirchgemeinde, der Gemeinde Großstädteln-Großdeuben und in der Martin-Luther-Kirche

Fotos: Ines Engel, Simone Grosche, Heike Christina Müller



Zurückgeblickt

Foto: Georg Zeilke



Gottesdienst zum Schulanfang

Wochenende zum Schuljahresbeginn

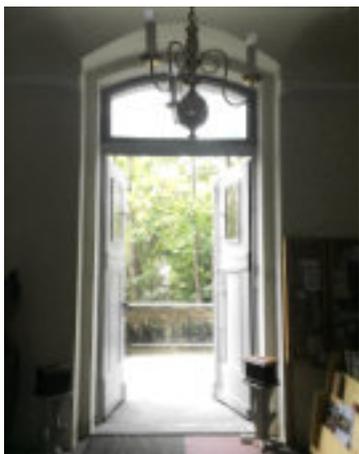
„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss nur Kraft gewinnen und endlich ist es groß“, so beschreibt es Gerhard Schöne. 30 Kinder haben zum Zeltwochenende und zum Gottesdienst zur Schuleinführung in der Auenkirchgemeinde das Gleichnis vom Wachsen und Werden des Senfbaumes nicht nur gehört,

sondern auch erlebt und nachgespielt. Ella fand „schön, dass wir Schiffe gebaut haben“. Aus Holz wurden mit Hammer und Nägeln einzigartige Skulpturen, Flieger, Schiffe und noch vieles mehr gebaut, und mit dem Pinsel und Farbe sind Bäume entstanden, die jetzt den Jugendraum begrünen. Luise meinte, dass „alles total schön“ war und Elsa hat es genossen, „dass alle zusammen und glücklich waren“. Julius fand „das Lagerfeuer toll“, mit welchem der Tag endete.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung!

Jenny Leonhardi, Gemeindepädagogin

Foto: Renate Strohmamm



Offene Kirchentüren zum Gottesdienst oder zur Ausstellung

Sommerausstellung mit Bildpredigt geht dem Ende zu

Die diesjährige Sommerausstellung in der Martin-Luther-Kirche mit Fotografien unseres Gemeindegliedes Werner Sroka endet am Erntedankfest. An zwanzig Sonnabenden und Sonntagen konnten etwa 500 Besucher – zusätzlich zu den Gottesdienst- und Andachtsbesuchern – die Ausstellung besichtigen oder einfach den Kirchenraum auf sich wirken lassen oder zum Gebet nutzen. Das war nur durch unsere 17 Ausstellungsbetreuer möglich, die - meist mehrfach - zwei Stunden die Kirche öffneten.

Die Bildpredigt von Pfarrer Frank Bohne zu drei ausgewählten Bildern brachte die theologische Dimension nahe. Ein herzlicher Dank für all diese Dienste!

Glockenweihe in der Fahrradkirche

Am 13. September fand bei aller-
schönstem Sommerwetter die feier-
liche Andacht zur Glocken-Neu-Weihe
statt. Für die Aktiven rund um die
Fahrradkirche ein sehr bewegender
Moment!

Die einzig verbliebene Originalglocke
von 1785 kann nun wieder am
angestammten Ort erklingen. Wahr-
lich ein Höhepunkt, der viele zu
Tränen rührte. Über 160 Besucher
feierten in der Kirche und im
Außenbereich.

Das Preisgeld des Sächsischen Mit-
mach-Fonds in Höhe von 5000 € er-
möglichte uns den Bau des Glocken-



stuhls, der Voraussetzung für die Heim-
kehr der Zöbiger Glocke war. Im Hand-
betrieb wird nun an hohen Feiertagen
die 270 kg schwere Glocke angeschlagen
werden. Die ehrenamtlichen Glöckner
Jürgen Gärtner und Michael Malchow
erledigten die kräftezehrende Aufgabe
des 3-minütigen Läutens schwungvoll.
Eine Taube unter dem Dach verfolgte
das rege Treiben stoisch. Nun hoffen wir,
dass auch sie den Weg in die Freiheit
findet.

Cornelia Malchow, AG Fahrradkirche

„Pilgerwahnsinn“ in der Fahrradkirche

Eine interreligiöse Pilgergruppe be-
suchte am 3. September die Fahr-
radkirche Zöbiger.

Jörg Steinert, ein begeisterter Pilger auf
diversen Pilgerwegen, hat ein Buch mit
dem Titel "Pilgerwahnsinn" geschrie-
ben. Zur Zeit ist er - selbst Protestant -
mit zwei Katholikinnen sowie der
Imamin Seyran Ates auf der Via Imperii
von Berlin nach Süddeutschland
unterwegs. Seyran Ates ist Juristin und
Mitbegründerin der liberalen Ibn-
Rushd-Goethe-Moschee in Berlin.
Wegen wiederholter Morddrohungen
begleiten sie selbst beim Pilgern ihre
"Schutzengel" von der Polizei.

Die Lesung aus dem "Pilgerwahnsinn"
sowie ergänzende Erlebnisberichte
waren für alle Besucher dieser Ver-
anstaltung äußerst eindrucksvoll.
Leider hat die lokale Presse sich diesen
Leckerbissen entgehen lassen.

Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche



Zurückgeblüht

Foto: Rainer Benedix



Eröffnung der Grüger-Ausstellung durch Laudator Pfr. i. R. Johannes Schulz in Magdeburg

„Ein Hauch von Ewigkeit“ – eine sehenswerte Ausstellung

Jeder, der die Glasfenster in unserer Kirche Großstädteln kennt, weiß die Strahlkraft dieser Kunstwerke von Christof Grüger zu schätzen.

Mit einer Vernissage am 29. August wurde im Dom zu Magdeburg eine vielfältige und beeindruckende Ausstellung mit Originalen, Entwürfen und Fotografien zum Werk Christof Grügers eröffnet. Es sind auch Entwürfe aus der Künstlerstube in Großstädteln als Leihgabe zu sehen. Die Ausstellung ist bis Ende Oktober befristet.

Rainer Benedix

Foto: Rainer Benedix



Die Dreßler-Geschwister

Musiksommer mit musikalischer Vesper

Als unser allseits beliebter Musiksommer in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben unter entsprechenden Vorkehrungen zur Erfüllung der Auflagen als musikalische Vesper fortgeführt werden konnte, war die Freude groß. Viele schöne Darbietungen konnten wir mit zahlreichen Besuchern erleben. Ein herausragendes Programm bot am 25. Juli das Julica-Klaviertrio unter der Leitung von Pianist Julian Dreßler dar.

Begleitet von zwei jungen Damen der Dreßler-Family in wunderschönen langen Gewändern waren Werke von Schumann, Haydn, Fauré, Grieg und Piazzolla im Repertoire. Mein Favorit wurde jedoch die Komposition von Julian Dreßler „Rhapsodische Fantasie für Violine und Klavier“. Riesiger Applaus war mit Recht sein Lohn.

Rainer Benedix

SonnAbendMusiken mit Leipziger Hochkultur

Die geplanten Konzerte in unseren Kirchen waren dieses Jahr anders als sonst – mit Abstand saßen die Besucher und zahlten wegen der Form als „musikalische Andachten“ keinen Eintritt. Wegen der dennoch anfallenden Vergütungen wurde um Kollekte gebeten. Dass ein Großteil der Ausgaben so freiwillig gegeben wurde, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Ihre Renate Strohmann



Gottesdienste sind (fast wieder) in der Normalität angekommen

Wer an die Zeit um Ostern herum zurückdenkt, kann sich nur mitfreuen – damals waren sämtliche Zusammenkünfte wegen der Corona-Pandemie untersagt, heute können Gottesdienste wieder stattfinden – halleluja! Dank ausgefeilter Hygienekonzepte und der Disziplin der Gemeindeglieder musste bisher kein Gottesdienstbesucher abgewiesen werden. Auch das Abendmahl war wieder möglich – welch ein Geschenk!

Ihre Renate Strohmann

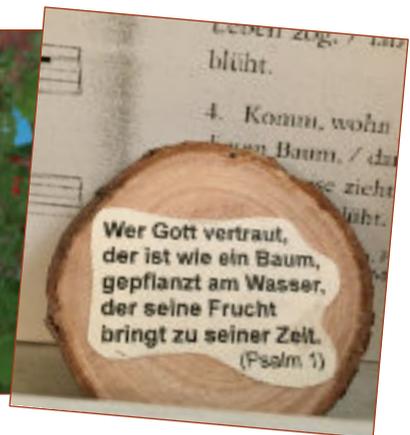


Fotos: Renate Strohmann, Foto Zuckerföhnenbaum: Petra Ley

Foto oben: Sonnabendmusik
im Juli mit Susanne Ehrhardt

Foto mittig: Gottesdienst mit
Wandelabendmahl
im August

Fotos unten: Beim
Schulanfängergottesdienst
in der Martin-Luther-Kirche



Zurückgeblickt

Foto: Ines Engel



Gemeindefest der Auenkirchgemeinde

Wie nahezu alle Veranstaltungen unserer Kirchgemeinden, stand auch das Gemeindefest im Pfarrgarten der Auenkirchgemeinde pandemiebedingt in Frage. Bis kurz vor dem 12. Juli wussten wir nicht genau, ob die aktuell geltenden Coronaschutzregeln ein solches Fest zulassen würden.

Glücklicherweise taten sie das in einem gewissen Rahmen, und wir konnten eine im Vergleich zu den Vorjahren abgespeckte Festvariante begehen. Zu Gottesdienst und Kaffeetrinken im Pfarrgarten fand sich so eine mittelgroße Festgemeinde zusammen und konnte außerdem eine witzige Zaubervorstellung von Paul alias Steffen Mücke erleben. Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die ehrenamtlichen spontanen Helfer!

Georg Zeike

Foto: Simone Groschke



Sommerfest in Großstädteln

In diesem Jahr musste unsere Seniorenfahrt ausfallen. Dafür gab es im Pfarrhaus Großstädteln am 14. Juli ein Sommerfest für den Älterenkreis unter dem Motto „Behütet bleiben!“: Fast alle Senioren und auch Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz setzten Hüte auf.

Es wurden lustige und interessante Geschichten erzählt. Nach dem Kaffeetrinken führte zum krönenden Abschluss der Akrobat Steffen Mücke von „Inflammati“ ein anregendes Programm zum Lachen und zum Staunen auf.

Ihre Simone Groschke

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 02 75 46

Fax: 0341/35 02 75 47

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: Sehr gern auf Nachfrage,
solange die Corona-Beschränkungen gelten.
Bitte melden Sie sich telefonisch an.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 42 99/754 59

Fax: 03 42 99/7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdäzlig

Tel./Fax: 03 42 03/528 51

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikarin Daniela Hagemeyer

Tel.: 0173/8 85 33 91

E-Mail: daniela.hagemeyer@evlks.de

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache

Tel.: 0341/3 38 09 73

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com

Frank Zimpel

Tel.: 0341/2 53 59 24

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagoginnen:

Carola Peifer

Tel. 0173/6 90 70 07

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Jenny Leonhardi

Tel. 0176/24 99 66 26

E-Mail: jenny.leonhardi@evlks.de

Tobias Mühlbach

Tel. 0176/20 61 57 21

E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22



Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 41/3 58 69 59 • Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten: dienstags 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341/3 58 69 59 E-Mail: renete.strohmann@evlks.de
Ines Böhme Tel.: 0341/35 02 22 45 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341/35 02 22 45 (nur mittwochs) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573/2 73 40 00

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341/3 58 49 41 Fax: 0341/3 50 37 48
Tel. Haus 1: 0341/35 02 22 43 Tel. Haus 2: 0341/35 02 22 44

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr



Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341/3 58 07 63 Fax: 0341/3 54 15 98
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: Oktober: 8.00 – 18.00 Uhr; November: 8.00 – 16.30 Uhr;

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM) und Pfarrhaus Mitte, Mittelstr. 3
Vermietungen für Feiern über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindefarbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbigker, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte,
6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht
ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10.00 Uhr,
angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail
mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:
Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“



Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel/Fax: 0341/3 38 05 27 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
 dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

Telefon: 0341/3 38 01 39 Fax: 0341/33 39 95 69

Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
el.: 03 42 99/7 54 59 Fax: 03 42 99/7 54 02

Achtung, neue Öffnungszeiten:

dienstags 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr
freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!



Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3600 Exemplare
Verantw. Redakteure	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 2. November 2020	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelbilder:	Renate Strohmann,		
Redaktionsschluss:	13. September 2020		



Adressen der Kirchen



Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



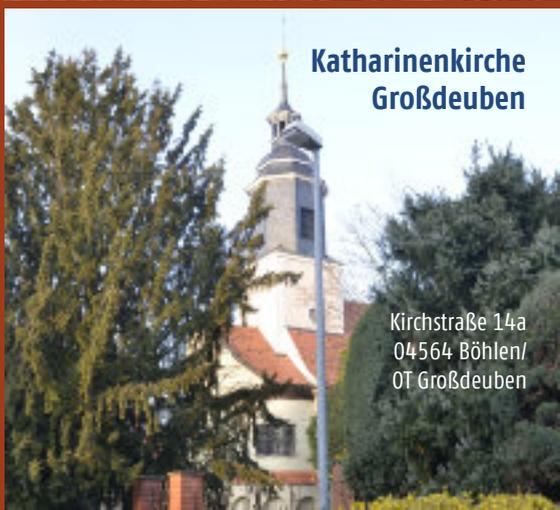
Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche Großdeuben

Kirchstraße 14a
04564 Böhlen/
OT Großdeuben